

VR-Stiftung überreicht 3000 Euro für Hospiz-Anbau

Frauenbund Oberreitnau und Bäckermeister Dopfer legen Erlöse des Weihnachtsbasars zusammen

LINDAU (lz) - „Wir freuen uns über einen weiteren Baustein für unseren Anbau, denn damit können wir den Bedarf an Hospizplätzen im Landkreis Lindau künftig noch besser abdecken“, sagte Marianne Zenker vom Leitungsteam des Lindauer Hospizentrums, als Roland Wierer, Vorstand der VR-Stiftung, ihr den Scheck überreichte.

Angedacht war zunächst nur eine Spende von 1500 Euro – Geld, das aus dem Erlös des Weihnachtsmärktes in der Bodenseebank stammt, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Dafür hatten mehrere Damen des katholischen Frauenbunds Oberreitnau fleißig gestrickt und gebastelt. Unterstützung kam auch von Bäckermeister Joachim Dopfer aus

Oberreitnau, der beim Plätzlebacken half.

Dass die Spende am Ende doppelt so hoch ausfiel, ist Dopfer zu verdanken, der sich noch während der Spendenübergabe entschlossen hatte, nochmals die gleiche Summe draufzulegen.

„Das Hospiz ist ein Teil von uns allen“

Somit kann die VR-Stiftung für Bürger am bayerischen Bodensee, die 2009 von der Bodenseebank gegründet wurde, insgesamt 3000 Euro an das Hospizzentrum überweisen. Wierer abschließend: „Wir tun das sehr gerne, schließlich ist das Lindauer Hospiz ein Teil von uns allen.“



Spendenübergabe im Hospiz (vorne, von links): Evi Schlegel, Laura Steur, Resi Dahm und Beate Abt (alle vom Frauenbund) sowie (hinten, von links) Dieter Schacherer (Bodenseebank), Roland Wierer (VR-Stiftung), Marianne Zenker, Uta Reinholz, Evelyn Stohr (alle Leitungsteam Hospiz), Bäckermeister Joachim Dopfer und Harfenspielerin Bärbel Deuring.

FOTO: UST/OH